

Nachhaltigkeitsbericht 2025

TRANSPARENZ AUS ÜBERZEUGUNG

WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.



Thinking about tomorrow.

Dieser Claim beschreibt eine Haltung, die unser Handeln seit Jahrzehnten prägt – lange bevor Nachhaltigkeit zum Schlagwort wurde. Denn Nachhaltigkeit entsteht nicht aus Vorgaben, sondern aus Verantwortung. Das heißt für uns: Wir entwickeln langlebige Lösungen, produzieren bewusst an Standorten mit hohen Umwelt- und Sozialstandards und hinterfragen Prozesse kontinuierlich. Dieser Bericht zeigt, wie wir diesen Anspruch im Alltag umsetzen – pragmatisch, transparent und mit Blick auf morgen.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 geben wir erstmals freiwillig nach dem VSME-Standard Einblick in unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Damit folgen wir dem Grundgedanken der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union nach mehr Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. Auch wenn die WINTERSTEIGER Gruppe derzeit nicht der gesetzlichen Berichtspflicht unterliegt, möchten wir unseren Stakeholder:innen einen nachvollziehbaren Einblick geben, wie wir unsere Verantwortung in diesen Bereichen wahrnehmen.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und deckt sowohl das Basis- als auch das Zusatzmodul des VSME-Standards ab. Die Berichterstattung erfolgt auf konsolidierter Basis und umfasst die WINTERSTEIGER Holding AG sowie alle ihre in- und ausländischen Tochter- und Enkelgesellschaften. Ziel des Berichts ist eine ganzheitliche Darstellung für die gesamte WINTERSTEIGER Gruppe.

Inhalt



8 Nachhaltigkeit bei WINTERSTEIGER



10 Allgemeine Informationen



24 Umwelt-informationen



32 Soziale Informationen



38 Governance-Informationen



42 Glossar

Warum wir Verantwortung sichtbar machen

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht WINTERSTEIGER erstmals und auf freiwilliger Basis einen Bericht nach dem VSME-Standard. Damit schaffen wir Transparenz über Themen, die für die Zukunft unseres Unternehmens, unserer Mitarbeiter:innen und Kund:innen sowie der Gesellschaft von Bedeutung sind.

Warum wir das tun? Weil wir überzeugt sind, dass nachhaltiges Handeln und wirtschaftlicher Erfolg untrennbar zusammengehören. Wir begreifen Nachhaltigkeit nicht on top, sondern als Grundlage guten unternehmerischen Handelns. Sie zeigt sich in den Entscheidungen, die wir täglich treffen. In der Art, wie wir Produkte entwickeln, wie wir mit Ressourcen umgehen und wie wir zusammenarbeiten.

Wer Zukunft erfolgreich gestalten will, muss langfristig denken, vorausschauend entscheiden und verlässlich handeln – im Dreiklang aus Unternehmen, Umwelt und Mensch. Genau das treibt WINTERSTEIGER seit Generationen an. Unsere Maschinen und Lösungen sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Unsere Beziehungen zu Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeiter:innen basieren auf Vertrauen. Und unsere Unternehmensentwicklung folgt dem Anspruch, langfristige Werte zu schaffen.

> **„Wir sehen Nachhaltigkeit nicht on top, sondern als Grundlage guten unternehmerischen Handelns.**

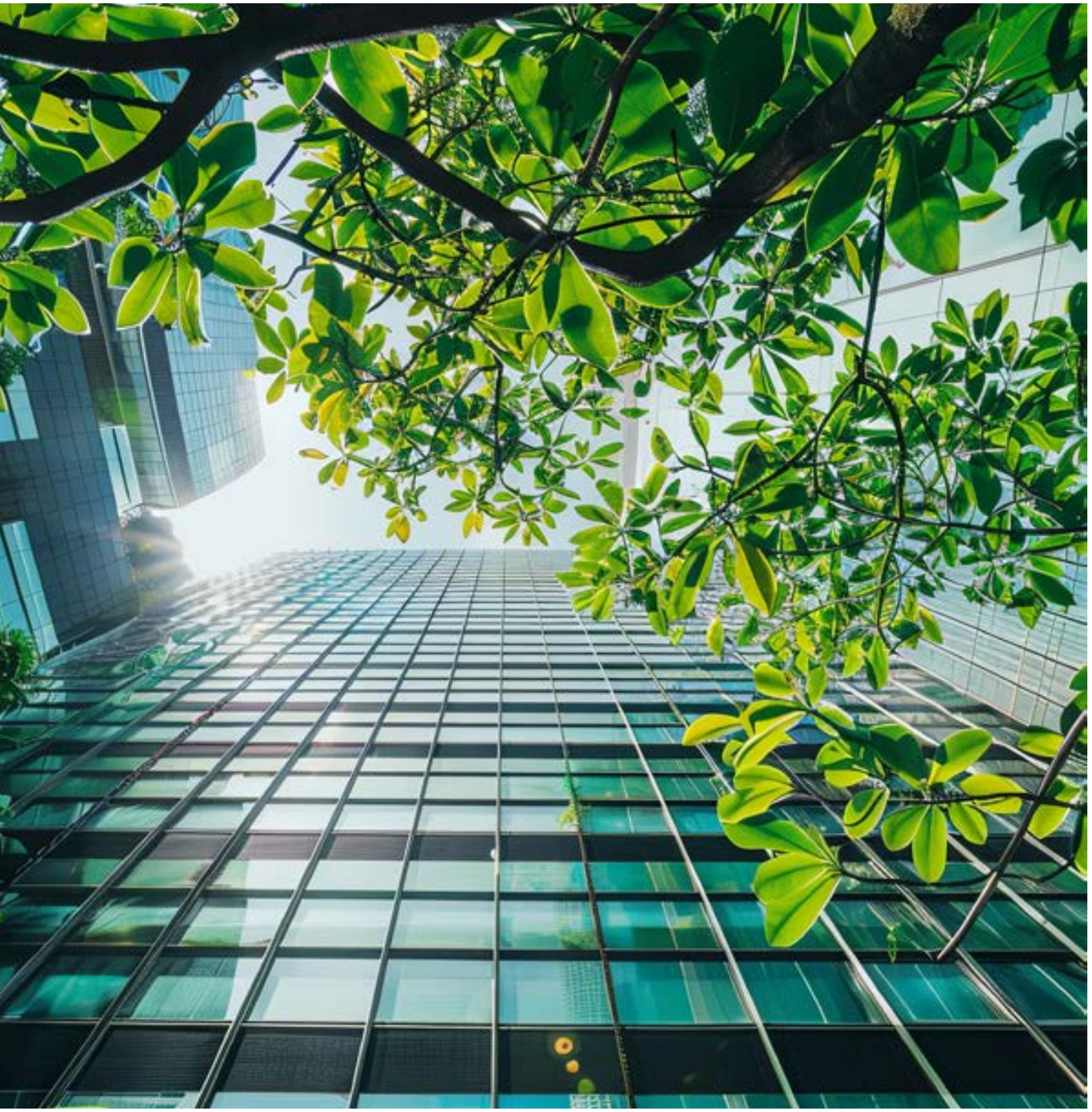
Nachhaltigkeit ist immer auch ein Entwicklungsprozess; ein Weg, der von Verantwortung, Lernbereitschaft und kontinuierlicher Verbesserung geprägt ist. Mit dem VSME-Standard haben wir einen Rahmen gewählt, der unsere Leistungen entlang dieses Weges transparent macht und unsere Weiterentwicklung nachvollziehbar begleitet.

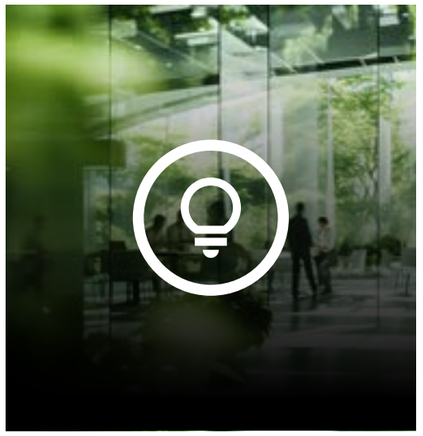
Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg mitzunehmen.



Pierre Bilgeri
Group CEO

Nachhaltigkeit bei WINTERSTEIGER

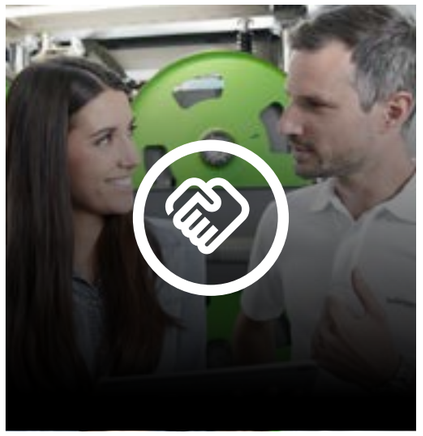




Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit beginnt für uns bei Haltung.
Als global agierende Unternehmensgruppe tragen wir Verantwortung – für unsere Mitarbeiter:innen, unsere Kund:innen, unsere Umwelt und für die Regionen, in denen wir tätig sind. Nachhaltigkeit bedeutet nicht, kurzfristige Trends zu erfüllen, sondern langfristig tragfähige Entscheidungen zu treffen.

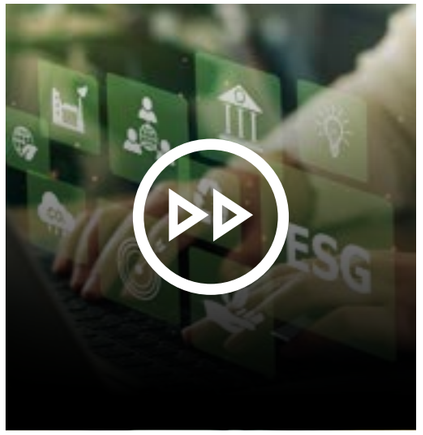
Wir denken wirtschaftlichen Erfolg und nachhaltiges Handeln gemeinsam – eingebettet in eine Kultur klarer Führung, transparenter Kommunikation und verbindlicher Strukturen, die Orientierung geben und Verantwortung fördern.



Wo wir Verantwortung übernehmen

Verantwortung zeigt sich im täglichen Tun.
Bei WINTERSTEIGER ist nachhaltiges Handeln entlang der gesamten Wertschöpfung verankert: Von der Entwicklung langlebiger, hochwertiger Lösungen, über entsprechende Produktionsprozesse, bis zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen entlang des gesamten Produktlebenszyklus.

Ebenso wichtig ist uns ein von Zuverlässigkeit geprägtes Miteinander: Wir schaffen sichere Arbeitsplätze, machen gezielte Aus- und Weiterbildungsangebote, stehen für eine lebendige Nachwuchsförderung und unterstützen aktiv Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen.



Wie wir uns weiterentwickeln

Nachhaltigkeit ist kein Zustand, sondern ein Weg.
Wir verstehen Nachhaltigkeit auch als Lernprozess. Entscheidungen werden regelmäßig überprüft, neue Entwicklungen bewusst abgewogen und bestehende Lösungen weitergedacht. Dabei stellen wir uns auch unbequemen Fragen: Welche Auswirkungen haben unsere Entscheidungen auf Umwelt und Ressourcen? Wie wirken sich unsere Prozesse und Strukturen auf Mitarbeiter:innen und Zusammenarbeit aus? Und wie stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stabilität dauerhaft im Einklang bleiben?

Unser Anspruch ist es, diese Fragen offen zu diskutieren – und Schritt für Schritt in konkrete Maßnahmen zu übersetzen.

Allgemeine Informationen



WINTERSTEIGER ist weit mehr als die Summe seiner Geschäftsbereiche. Mit unseren fünf Divisions vereinen wir unterschiedliche Märkte und Technologien unter einem gemeinsamen Dach. Die Holding bildet dabei die verbindende Klammer und schafft Synergieeffekte, während der Bereich Operations mit Fertigung und Montage zentrale Wertschöpfungsprozesse bündelt. In dieser Vielfalt liegt eine unserer größten Stärken: Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Fähigkeiten machen uns als Unternehmensgruppe resilient, innovativ und erfolgreich.

Jede:r Einzelne leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Ob in Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Service oder Verwaltung – der Erfolg der Gruppe entsteht durch das Zusammenspiel vieler Menschen, die Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Genau dieser Teamgeist macht WINTERSTEIGER aus.

Franz Gangl
Corporate Marketing & Communications



Struktur, Steuerung und Kennzahlen der Unternehmensgruppe

B1

Die WINTERSTEIGER Gruppe steht im Mehrheitsbesitz privater Beteiligungsgesellschaften. Als Dachgesellschaft der Unternehmensgruppe fungiert die WINTERSTEIGER Holding AG mit Sitz in Ried im Innkreis (Österreich). Diese ist eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht. Darunter sind mehrere operativ tätige Tochtergesellschaften im In- und Ausland zusammengefasst. Diese Gesellschaften treten überwiegend in der Rechtsform einer GmbH oder vergleichbaren ausländischen Kapitalgesellschaften auf. Diese Struktur entspricht einer klassischen Holding-Organisation, wie sie für international tätige Konzerne üblich ist.

Die Unternehmensführung erfolgt durch einen professionell besetzten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß österreichischem Aktienrecht.

Der Sitz der Konzernzentrale ist bei der WINTERSTEIGER Holding AG angesiedelt. Von dort aus erfolgen die zentrale Unternehmenssteuerung, die strategische Führung sowie wesentliche Verwaltungs- und Governance-Funktionen der Unternehmensgruppe.

Mit Stichtag 31. Dezember 2025 waren 1.145 Mitarbeiter:innen weltweit für die WINTERSTEIGER Gruppe tätig. Der konsolidierte Gesamtumsatz lag im Berichtszeitraum bei 217,5 Mio. Euro bei einer Bilanzsumme von 204,7 Mio. Euro. Die NACE-Kennziffer der Unternehmensgruppe ist C28 „Maschinenbau“.

Bilanzsumme

204,2

Mio. €

Gesamtumsatz

217,5

Mio. €

Beschäftigte

1.145

Personen weltweit

Auf der ganzen Welt präsent

C1

WINTERSTEIGER ist Weltmarktführer bei Skiservicemaschinen, in der Feldversuchstechnik und im Holzdünnschnitt. Die Zentrale in Ried im Innkreis, 30 Vertriebs- und Servicestandorte sowie 60 Repräsentanzen beliefern in Summe 130 Länder.

B1

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung verfügt die WINTERSTEIGER Gruppe über keine konzernweit gültige Nachhaltigkeitszertifizierung oder ein übergeordnetes Nachhaltigkeitssiegel, das alle Standorte, Geschäftsbereiche und Tätigkeiten abdeckt.

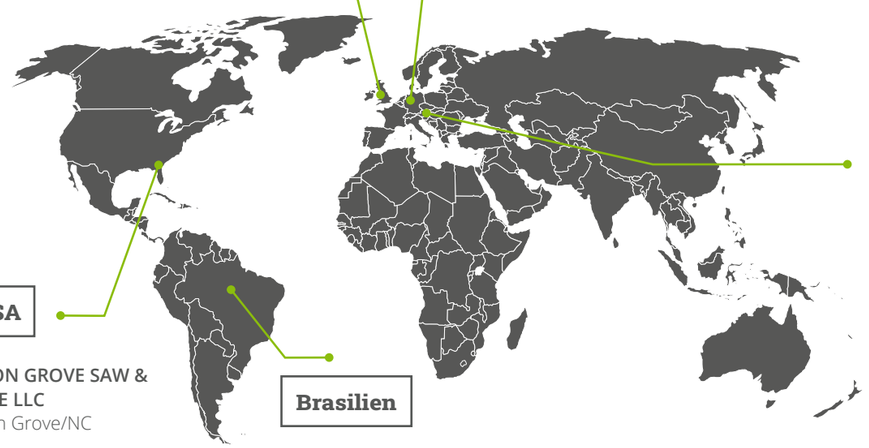
Einzelne Gesellschaften verfügen über qualitäts- oder prozessbezogene Zertifizierungen (z. B. im Bereich Qualitätsmanagement oder Arbeitssicherheit). Diese werden standort- bzw. funktionsspezifisch geführt und nicht als gruppenweite Nachhaltigkeitsnachweise verwendet.

ISO 9001 Altach, Lahr

ISO 14001 Altach, Lahr

Produktionsstandorte

Stand 2025



Vereinigtes Königreich

TRIALS Equipment UK LTD
Wethersfield

Deutschland

HEMA Heermann Maschinenbau GmbH
Frickenhausen

KOHLER Maschinenbau GmbH
Lahr

SERRA Maschinenbau GmbH
Rimsting

WINTERSTEIGER Sägen GmbH
Arnstadt

Österreich

WINTERSTEIGER Operations GmbH
Ried im Innkreis

WINTERSTEIGER Dry & Protect GmbH
Altach

VAP-WINTERSTEIGER GmbH
Mettmach

USA

UNION GROVE SAW & KNIFE LLC
Union Grove/NC

Brasilien

WINTERSTEIGER South America Ltda
Palhoça

Tochter- und Enkelgesellschaften

Stand 2025

Österreich

WINTERSTEIGER Holding AG
Wintersteigerstrasse 1, 4910 Ried im Innkreis
48° 12' 49.608" N, 13° 28' 35.076" E

WINTERSTEIGER Operations GmbH
Wintersteigerstrasse 1, 4910 Ried im Innkreis
48° 12' 49.608" N, 13° 28' 35.076" E

WINTERSTEIGER Seedmech GmbH
Wintersteigerstrasse 1, 4910 Ried im Innkreis
48° 12' 49.608" N, 13° 28' 35.076" E

WINTERSTEIGER Sports GmbH
Wintersteigerstrasse 1, 4910 Ried im Innkreis
48° 12' 49.608" N, 13° 28' 35.076" E

WINTERSTEIGER Solutions GmbH
Wintersteigerstrasse 1, 4910 Ried im Innkreis
48° 12' 49.608" N, 13° 28' 35.076" E

VAP-WINTERSTEIGER GmbH
Rieder Straße 35/ Halle 5/ Box 1-2,
4931Mettmach
48° 10' 02.387" N, 13° 21' 06.636" E

WINTERSTEIGER Dry & Protect GmbH
Staudenstraße 34, 6844 Altach
47° 21' 42.084" N, 9° 39' 21.096" E

MOONSHINER GmbH
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
48° 13' 58.404" N, 16° 24' 48.060" E

Deutschland

HEMA
Heermann Maschinenbau GmbH
Steinbeisstraße 8, 72636 Frickenhausen
48° 35' 48.156" N, 9° 21' 42.444" E

KOHLER Maschinenbau GmbH
Einsteinallee 7, 77933 Lahr/Schwarzwald
48° 21' 24.840" N, 7° 48' 28.260" E

SERRA Maschinenbau GmbH
Bahnhofstraße 83, 83253 Rimsting
47° 53' 32.460" N, 12° 20' 38.508" E

WINTERSTEIGER Sägen GmbH
Alfred-Ley-Straße 7, 99310 Arnstadt
50° 51' 23.796" N, 10° 57' 22.464" E

Frankreich

WINTERSTEIGER S.A.S.
Parc d'Activités Alpespace, Voie Galilée,
73800 St.-Hélène-du-Lac
45° 28' 49.944" N, 6° 02' 17.340" E

Schweiz

WINTERSTEIGER Schweiz AG
Industriestraße 86, 7310 Bad Ragaz
47° 00' 53.568" N, 9° 29' 48.048" E

Italien

WINTERSTEIGER Italia s.r.l.
Strada Ninz 82, 39030 La Villa (Badia)
46° 35' 25.080" N, 11° 54' 05.148" E

Norwegen

WINTERSTEIGER NC AS
Tornsangerveien 21, 1360 Fornebu,
3201 BÆRUM
59° 53' 52.548" N, 10° 36' 22.212" E

Vereinigtes Königreich

TRIALS Equipment UK LTD
Hudson's Hill, Hedingham Rd. Wethersfield, CM7 4EH Braintree, Essex
51° 57' 22.752" N, 0° 30' 09.648" E

Russland

OOO WINTERSTEIGER
Krzhizhanovsky Str. 14, Building 3,
117218 Moscow
55° 45' 24.740" N, 37° 36' 54.190" E

China

WINTERSTEIGER China Co., Ltd.
Room 305, Lunyang Mansion,
No. 6 Beisanhuan Middle Road, 100011 Beijng
39° 58' 07.356" N, 116° 23' 20.508" E

Vereinigte Staaten

WINTERSTEIGER Inc.
4705 Amelia Earhart Drive, 84116 Salt Lake City
40° 46' 33.060" N, 112° 00' 08.000" W

WINTERSTEIGER Seedmech LLC
1407-1409 Laurel Street, 50073 Elkhart
41° 47' 46.644" N, 93° 32' 24.612" W

WINTERSTEIGER Solutions LLC
1031 Parkway Drive, 37174 Spring Hill, TN
35° 44' 29.472" N, 86° 53' 06.000" W

UNION GROVE SAW & KNIFE LLC
PO Box 160, 157 Sawtooth Lane,
28689 Union Grove, NC
36° 00' 47.016" N, 80° 50' 20.004" W

Brasilien

WINTERSTEIGER South America Ltda
Rua dos Cisnes 348, 88137 Palhoca
27° 37' 21.850" S, 48° 40' 22.818" W

Singapur

WINTERSTEIGER SEA PTE LTD
2 Ang Mo Kio Street 64, #05-03A,
Econ Industrial Building, Singapur
1° 23' 17.708" N, 103° 50' 58.612" E

Vielfalt unter einem Dach

C1

WINTERSTEIGER ist eine international aufgestellte Maschinen- und Anlagenbaugruppe, die sich seit ihrer Gründung 1953 als innovativer Lösungsanbieter für Kunden in technisch anspruchsvollen Nischenmärkten eine führende Position erarbeitet hat.



WINTERSTEIGER Seedmech GmbH

PFLANZENZUCHT & -FORSCHUNG

Gesamtlösungen für Pflanzenzucht und -forschung

WINTERSTEIGER Sports GmbH

SPORTSERVICE & VERLEIHLÖSUNGEN

Gesamtlösungen für den Service von Sportgeräten
Gesamtlösungen für Verleih und Shopausstattung
Gesamtlösungen für die Reinigung von Fahrrädern sowie effiziente Softwarelösungen für den Bikeverleih
Individuelle Lösungen für Hand und Fuß – Passform, Komfort, Wärme

WINTERSTEIGER Dry & Protect GmbH

TROCKNUNGS- & HYGIENESYSTEME

Lösungen zur hygienischen Trocknung von Sportartikeln, Berufsbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung sowie für die aktive Luftdesinfektion

WINTERSTEIGER Solutions GmbH

AUFTRENNTECHNIK & ANLAGENBAU

Prozesslösungen für Parkett und Massivholz
Sägeblätter für Holz, Lebensmittel und Metall
Lösungen für die Sägewerkstechnik
Schneidlösungen für Leichtbaumaterialien und technische Werkstoffe
Anlagen und Automatisierungslösungen

KOHLER Maschinenbau GmbH

RICHTTECHNIK

Teilerichtmaschinen und Bandanlagen im Bereich Richttechnik

WINTERSTEIGER ist fast ausschließlich im B2B-Bereich tätig und pflegt sehr partnerschaftliche Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Der Austausch findet unter anderem im Rahmen regelmäßiger Gespräche oder Besuche statt. Viele unserer Maschinen – insbesondere in der Division Seedmech – sind individuelle Sonderlösungen, die gemeinsam mit den jeweiligen Kund:innen entwickelt und nach deren spezifischen Vorgaben produziert werden.

Der Vertrieb erfolgt größtenteils über unsere eigenen Vertriebsniederlassungen; bei bestimmten Produkten werden Zwischenhändler und Partnerunternehmen eingebunden. Bei der Beschaffung wird bewusst auf kurze Wege gesetzt: Ressourcen werden größtenteils aus der Umgebung der Produktionsstandorte oder aus Europa bezogen, aus Drittstaaten hingegen nur vereinzelt.

Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

B2 C2

WINTERSTEIGER geht verantwortungsvoll und effizient mit Ressourcen um. Dieser Anspruch zeigt sich in unterschiedlichen Aspekten in der gesamten Unternehmensgruppe. Unsere Maßnahmen reichen von der Erfassung und sukzessiven Verbesserung von Umweltkennzahlen über einen bewussten Einsatz von Energie und Materialien bis hin zu Initiativen in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Unternehmensführung. Wir entwickeln diese Verfahren, Richtlinien und Initiativen sowie die dafür notwendigen Datengrundlagen kontinuierlich weiter. Ziel ist es, Auswirkungen unserer eigenen Geschäftstätigkeit transparenter zu erfassen und auf dieser Basis weitere Handlungsfelder abzuleiten.

Umwelt



Treibhausgasbilanz
Im Umweltbereich schafft unsere jährlich erstellte Treibhausgasbilanz die Grundlage, um Emissionen und deren Entwicklung besser zu verstehen. Die Datenbasis wird schrittweise verbessert und soll künftig dazu dienen, Potenziale zur Emissionsreduktion zu identifizieren und geeignete Ziele abzuleiten.



Elektromobilität
Seit Dezember 2022 bietet WINTERSTEIGER allen Mitarbeiter:innen in Österreich mit dem sogenannten Social Car ein gefördertes E-Auto an. Damit wird Elektromobilität auch für private Fahrten unterstützt. Das Angebot ergänzt die schrittweise Elektrifizierung unseres Fuhrparks. Gemeinsam mit den elektrisch betriebenen Dienstfahrzeugen umfasst die Flotte aktuell mehr als 130 E-Autos.

Ladeinfrastruktur
Parallel zum Fuhrpark werden die Lademöglichkeiten an allen Standorten kontinuierlich ausgebaut. Allein in Ried gibt es bereits über 20 E-Parkplätze mit 22 kW, zuletzt ging eine Schnellladestation mit 150 kW in Betrieb.



Soziales



Aus- und Weiterbildung
Wir fördern lebenslanges Lernen und investieren systematisch in Qualifikation und Kompetenzaufbau. Programme wie die WINTERSTEIGER Academy sichern Fachwissen, Führungskompetenz und langfristige Mitarbeiterentwicklung.



Sozialfonds
Zur Unterstützung in besonderen Lebenssituationen gibt es den WINTERSTEIGER Sozialfonds, der Mitarbeiter:innen bei Krankheit oder Unfällen finanziell unterstützt.



Frauenanteil
Wir sind stolz auf unseren für den Maschinenbau hohen Frauenanteil von 17 Prozent.



Lehrlingsausbildung
Eine fundierte Lehrlingsausbildung ist ein Eckpfeiler unseres Erfolgs. Dabei investieren wir in die fachliche ebenso wie in die persönliche Entwicklung junger Menschen. 2025 wurden wir zum fünften Mal in Folge mit dem WKO-Gütesiegel „ineo“ für vorbildliches Engagement in der Lehrlingsausbildung zertifiziert.



Beruf und Familie
Wir setzen verschiedene Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie um, z. B. die Kinderbetreuung in den Sommerferien oder einen zusätzlichen Urlaubstag für Eltern zur Einschulung ihrer Kinder. Eine besondere Tradition: Einmal pro Jahr servicieren wir kostenlos die Skiausrüstung der ganzen Familie.



Gesundheitsförderung
Unsere betriebliche Gesundheitsförderung umfasst präventive Maßnahmen, Bewegungsangebote sowie Kooperationen mit externen Partnerbetrieben wie Fitnessstudios oder Kletterhallen. Am Standort Ried gibt es eine eigene Betriebsärztin. Unsere Büros sind zudem mit Luftreinigern ausgestattet.

Governance

Klare Regeln geben Struktur
Unsere Unternehmensführung basiert auf klar definierten Grundsätzen. Der WINTERSTEIGER Code of Conduct definiert Grundsätze für gesetzeskonformes, faires und integres Verhalten sowie die Achtung der Menschenrechte. Außerdem besteht ein konzernweites Whistleblower- bzw. Hinweisgebersystem.



Nachhaltigkeit am Standort Ried

Langfristige Standortentwicklung
Um unseren Firmensitz in Ried möglichst nachhaltig und kompakt weiterzuentwickeln, haben wir einen Standort- und Gebäudeplan für die nächsten Jahrzehnte erarbeitet. Ziel ist es unter anderem, weniger in die Breite, sondern in die Höhe zu bauen.

Energieeffiziente Beleuchtung
Die gesamte Produktion wurde von Metalldampflampen auf ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem umgestellt. Zusätzlich wurde eine Tageslichtregelung eingebaut.

Wärme aus Geothermie
Bereits seit 2017 ist der Standort Ried an das öffentliche Geothermie-Netz angeschlossen. Die Fernwärme aus heißem Tiefenwasser versorgt eine Fläche von 22.000 m² und ermöglichte es, über 1.800 MWh Erdgas pro Jahr einzusparen. Einzelne Gebäude werden nur mit der Wärmerücklaufenergie der umliegenden Produktionsgebäude beheizt.

Energie aus Sonnenkraft
Im März 2021 wurde, verteilt auf sieben Hallendächer der Produktion und mit einer Fläche von 2.830 m², die erste PV-Anlage in Betrieb genommen. Weitere Anlagen folgten, sodass heute eine Leistung von 500 kWp erreicht wird.

Optimierter Materialfluss
Mit dem 2025 eröffneten Automatisierten Kleinteilelager (AKL) wurden rund 80 Prozent der Produktionsartikel aus dem zehn Kilometer entfernten Logistikzentrum in St. Martin nach Ried verlagert. Dadurch entfallen bis zu fünf tägliche Fahrten mit einem 40-Tonnen-Sattelzug zwischen den Standorten.

Modernes Belüftungssystem
Die Hallenbelüftung der mechanischen Fertigung und der Oberflächenbeschichtung erfasst die anfallende Wärme gezielt unter der Hallendecke und leitet sie über das Dach ab. Zugleich wird kühlere Frischluft zugfrei durch Textilschläuche oder Quellluftauslässe eingebracht. Das sorgt für angenehme Temperaturen und verbessert den Luftstandard.

Wirksame Wasseraufbereitung
2020 wurde die Anlage zum Entgraten von Bauteilen aus der mechanischen Fertigung um eine Wasseraufbereitung mittels Zentrifuge ergänzt. Dadurch sank der jährliche Wasserbedarf für den Betrieb von rund 200.000 auf etwa 1.500 Liter.















Verantwortung über den Produktlebenszyklus

B2 C2

Bei der Entwicklung unserer Maschinen und Lösungen spielen unterschiedliche ökologische, technische und soziale Aspekte eine Rolle. Dazu zählen der Energie- und Materialeinsatz ebenso wie Arbeitssicherheit, Ergonomie, Reparaturmöglichkeiten, Fernwartung und die langfristige Nutzung von Maschinen. Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie diese Themen in unseren Divisions konkret umgesetzt werden.



Arbeitssicherheit und Ergonomie

Arbeitssicherheit und Ergonomie sind wichtige Aspekte bei der Entwicklung neuer Maschinen. Der Parzellenmähdrescher Quantum verfügt beispielsweise über eine Lärmschutzkabine und einen nach EN 13531 geprüften Umsturzschutz (TOPS).



Fernwartung und digitale Services

Ausgewählte Maschinen können mit Modulen zur Fernwartung ausgestattet werden. Damit lassen sich bestimmte Service- und Diagnoseleistungen aus der Ferne unterstützen. Für die entsprechend ausgestatteten Maschinen liegen Auswertungsmöglichkeiten vor.



Langlebigkeit und Ersatzteile

All unsere Maschinen sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Teils sind heute noch Modelle aus den 1970ern im Einsatz. Wir halten Ersatzteile auch nach dem Ende der jeweiligen Produktionsserie bereit.



Beschaffung

Das Zubehörsortiment der Division Sports umfasst 972 Artikel. Davon stammen 802 Artikel bzw. 82,5 Prozent aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Frankreich. Die übrigen 170 Artikel werden aus weiteren europäischen und außereuropäischen Ländern bezogen.



Materialnutzung

Unsere Dünnschnitt-Sägemaschinen erreichen Schnittfugen ab 0,7 Millimetern. Geringe Schnittfugen reduzieren den Materialanteil, der beim Sägen als Sägespäne anfällt. Schlanke Sägeblätter aus eigener Entwicklung und eine präzise elektronische Steuerung unterstützen reproduzierbare Prozesse mit hoher Wiederholgenauigkeit.



Holzreparatur

Risse und Astlöcher im Holz können durch mineralisches, wasserbasiertes 1K-Füllmaterial (TRC Organic Filler) ausgebessert werden. Dieses eignet sich für alle gängigen Weiterverarbeitungsprozesse und Oberflächenbeschichtungen in der Parkettherstellung.



Gebrauchtmaschinen

Alte Maschinen werden in unseren Gebrauchtmaschinenzentren aufbereitet und bei Bedarf modernisiert, sodass sie erneut eingesetzt werden können.



Energieverbrauch

Bei unseren Skiserviceanlagen kommen Elektromotoren mit ausgewiesener Effizienzklasse gemäß IEC 60034-30 zum Einsatz. Auch bei Motorenauslegung, Heizsystem und Temperaturregelung berücksichtigen wir den Energieverbrauch.



Wasserverbrauch

Unsere Fahrradwaschanlagen verbrauchen im Normalbetrieb 2 Liter Wasser pro Minute. Der Wert wurde bei durchgehender Betätigung der Waschlanze über einen Zeitraum von einer Minute ermittelt.



Vor-Ort-Verarbeitung

Die mobilen Sägewerke von SERRA sägen direkt vor Ort im Wald oder am Lagerplatz. Das ermöglicht eine flexible, dezentrale Verarbeitung nah bei den Kund:innen. Der Rundholztransport zu einem stationären Sägewerk entfällt.



Direktantrieb und Wartung

KOHLER Bandanlagen und Teilerichtmaschinen arbeiten mit Direktantrieben ohne Gelenkwellen und kommen ohne Hydrauliksysteme aus. Das reduziert den nötigen Wartungsaufwand.

Umwelt-informationen



Die Veröffentlichung der CSRD war für uns ein wichtiger Impuls, die notwendigen Prozesse, Kennzahlen und Strukturen für ein professionelles Nachhaltigkeitsmanagement schrittweise aufzubauen und laufend weiterzuentwickeln. Auch wenn sich die regulatorischen Rahmenbedingungen mittlerweile verändert haben, sehen wir diesen Weg als wertvolle Investition in Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Steuerungsfähigkeit.

Unsere Umweltkennzahlen zeigen, dass wir in den Bereichen Scope 1 und Scope 2 bereits heute auf einem vergleichsweise guten Niveau stehen. Gleichzeitig wissen wir, dass die größte Herausforderung in vielen Fällen entlang der Wertschöpfungskette liegt. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Datenbasis zu verbessern, Zusammenhänge besser zu verstehen und Potenziale zur Emissionsreduktion zu identifizieren.

Andreas Waldl
CSR Management

Energie und Treibhausgas-emissionen

B3

WINTERSTEIGER erstellt jährlich eine möglichst umfassende Treibhausgasbilanz. Darin werden alle klimarelevanten Treibhausgase abgebildet, die in den Verantwortungsbereich des Unternehmens fallen. Grundlage dieser Bilanz ist der international anerkannte GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard.

Die Datenqualität ist in vielen Bereichen der Bilanz hoch: Der Großteil der Daten wurde exakt erhoben – etwa bei den Stromdaten, für die genaue Abrechnungen der Stromanbieter oder Zählerstände vorlagen. In wenigen Fällen mussten jedoch Hochrechnungen durchgeführt werden, in seltenen Fällen Schätzungen. So wurden z. B. die Emissionen aus der Nutzung unserer erzeugten Produkte (Scope 3.11) auf Basis des Energieverbrauchs während der Nutzungsphase hochgerechnet.

Im Vergleich zur ersten Treibhausgasbilanz für das Geschäftsjahr 2023 konnte die Datenqualität insgesamt weiter erhöht werden. Zuvor geschätzte Werte wurden anhand detaillierter Ausgabenaufzeichnungen und entsprechender Emissionsfaktoren neu berechnet. Diese Verbesserung betrifft sowohl die Kategorie „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ (Scope 3.1) als auch den vorgelagerten Transport (Scope 3.4).

Dennoch sind andere indirekte Emissionen aufgrund fehlender Daten weiterhin nicht vollständig in der Bilanz enthalten. Neben den Emissionen aus angemieteten oder geleasten Sachanlagen (Scope 3.8) betrifft dies mehrere nachgelagerte indirekte Emissionen. So stellt beispielsweise die Abbildung des nachgelagerten Transports (Scope 3.9) eine große Herausforderung dar, da Transporte außerhalb der eigenen Kontrolle (z. B. bei Selbstabholung) nicht immer sinnvoll modelliert werden können. Andere nachgelagerte Scope-3-Kategorien sind für die WINTERSTEIGER Gruppe hingegen nicht relevant, da hier keine verbuchbaren Aktivitäten anfallen. Dies gilt beispielsweise für die Emissionen durch Franchise (Scope 3.14).

Emissionen verstehen und vergleichen

Zur Bewertung der Klimawirkung eines Unternehmens werden Treibhausgasemissionen in drei Bereiche, sogenannte Scopes, eingeteilt. Diese Einteilung schafft Transparenz und ermöglicht eine einheitliche und vergleichbare Berichterstattung:

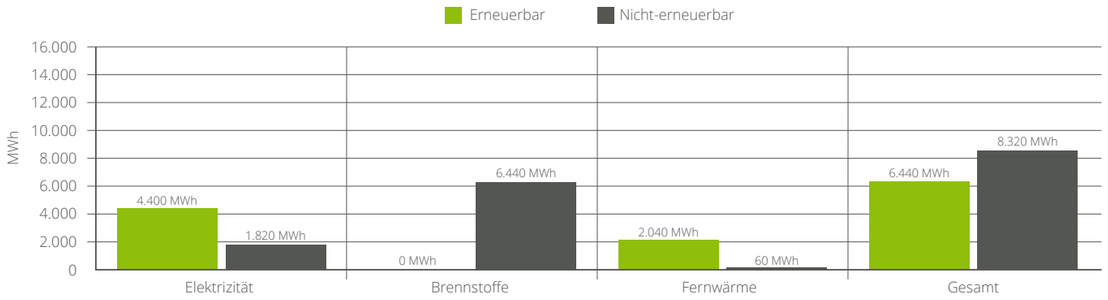
Scope 1
Direkte Emissionen aus der Verbrennung stationärer Brennstoffe

Scope 2
Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie

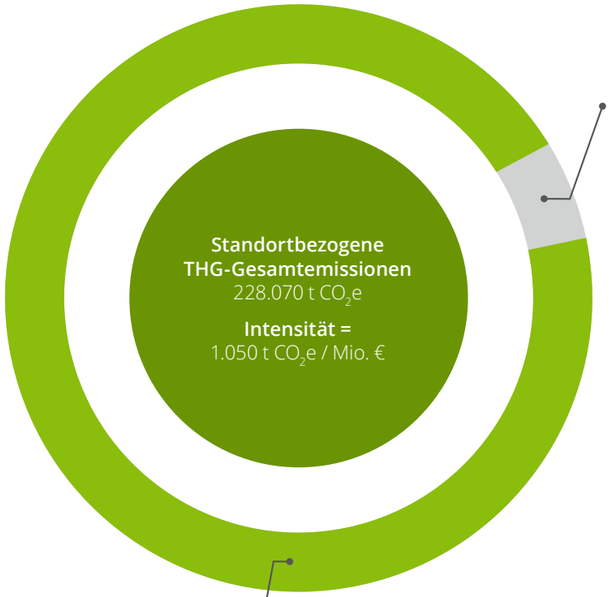
Scope 3
Vor- und nachgelagerte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette

Die Kennzahlen zur Intensität beschreiben die verursachten Emissionen im Verhältnis zum Umsatz. Dies erleichtert die Vergleichbarkeit und zeichnet ein Bild, ob Wirtschaftswachstum ohne steigende Emissionen möglich ist.

Energieverbrauch



Angaben zur Treibhausgasbilanz



Scope 1 & 2 (in t CO_2e)

Scope-1	1.500
Scope-2	1.330
THG-Bruttoemissionen (Scope 1 & 2)	**2.830**

Intensität = 13,00 t CO_2e / Mio. €

Scope 3 (in t CO_2e)

1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	109.040
2. Kapitalgüter	40
3. Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1.030
4. Vorgelagerter Transport und Distribution	690
5. Abfall	350
6. Geschäftsreisen	140
7. Pendeln	2.640
11. Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	111.310
THG-Bruttoemissionen (Scope 3)	**225.240**

C3

Die unter B3 angegebene quantifizierte Erfassung aller Treibhausgasemissionen soll künftig als Grundlage dienen, um sinnvolle Maßnahmen zur Emissionsreduktion sowie entsprechende Reduktionsziele zu formulieren.

WINTERSTEIGER hat bereits einige Praktiken zum Übergang zu einem nachhaltigeren Wirtschaften eingeführt. Diese sind unter den Punkten B2 und C2 beschrieben. Ein konkreter Übergangsplan ist für 2028 geplant.



Verschmutzung, Biodiversität und Wasser

B4

WINTERSTEIGER erfüllt die geltenden umweltrechtlichen Anforderungen. Aktuell bestehen keine Verpflichtungen zur Veröffentlichung von Schadstoffemissionen.

B5

Die meisten Standorte der WINTERSTEIGER Gruppe befinden sich weder in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität noch in dessen unmittelbarer Nähe. Dies hat eine Analyse mit der Plattform „The World Database of Key Biodiversity Areas" ergeben. Lediglich der Standort Rimsting (Deutschland) der SERRA Maschinenbau GmbH befindet sich in der Nähe eines Naturschutzgebiets – und zwar des Chiemsees und der Chiemseemoore.

Standort mit Bezug zu sensiblem Gebiet

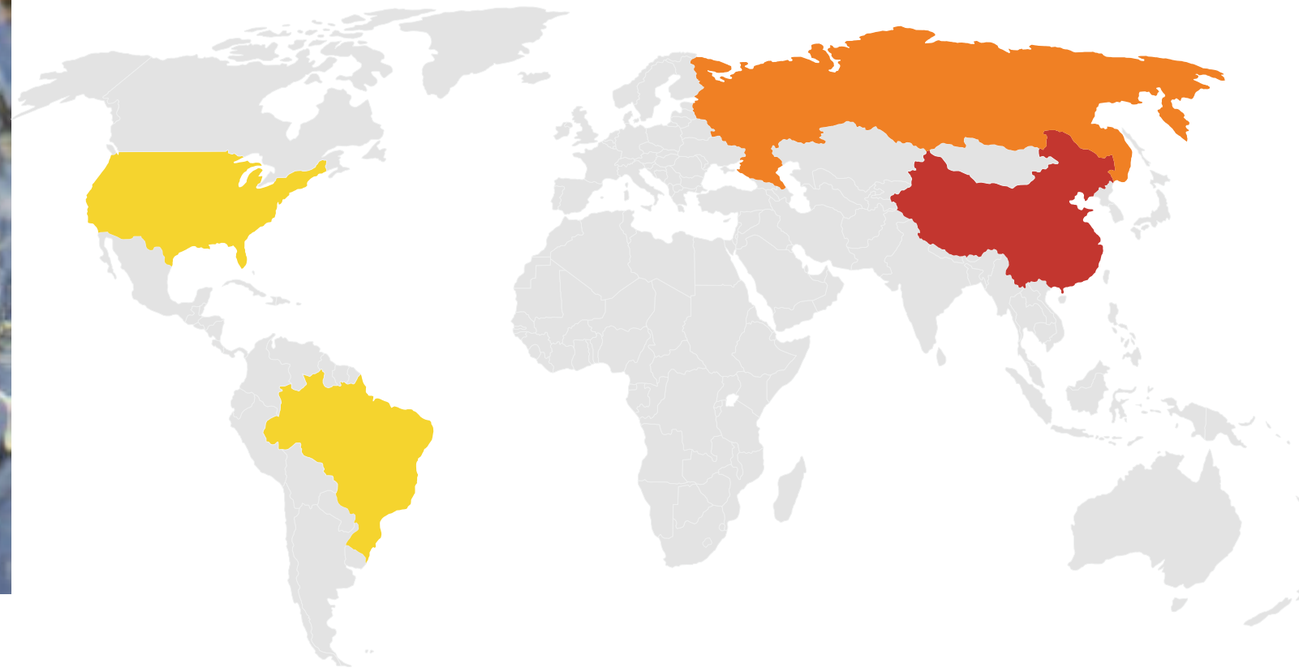
SERRA Maschinenbau GmbH

Chiemsee und Chiemseemoore

0,59 ha

an Naturschutzgebiet angrenzend





Medium High
- WINTERSTEIGER Inc., US
- WINTERSTEIGER Solutions LLC, US
- WINTERSTEIGER South Ameria Comercio de Maquinas LTDA, BR

High
- OOO WINTERSTEIGER Russland, RU

Extremely high
- WINTERSTEIGER China Co. Ltd, CN

B6

Um das Wasserstresslevel an den Standorten der WINTERSTEIGER Gruppe zu ermitteln, wurde eine Analyse mit der Plattform „Aqueduct" des World Resources Institute (WRI) durchgeführt. Während die europäischen Standorte maximal von niedrigem bis mittlerem Wasserstress betroffen sind, wird in der Tabelle ersichtlich, dass sich die Situation bei den Standorten außerhalb Europas anders darstellt.

Produktionsprozesse mit signifikantem Wasserverbrauch gibt es in der WINTERSTEIGER Gruppe nicht.

Wasserentnahme

Gesamt	8.700 m³
Aus Gebieten mit Wasserstress	800 m³

Kreislaufwirtschaft

B7

WINTERSTEIGER Produkte sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt und bleiben durch gezielte Serviceangebote lange im Einsatz. Ersatzteile werden auf Nachfrage auch nach Serienauslauf weiter produziert, um die Reparaturfähigkeit sicherzustellen.

In der Produktion wird der Einsatz von Materialien und Energie kontinuierlich optimiert. Reststoffe werden, sofern dies möglich ist, einer weiteren Nutzung oder Verwertung zugeführt. Damit sollen Materialverluste reduziert und Abfälle nach Möglichkeit vermieden werden.

Der Umgang mit Abfällen und gefährlichen Stoffen erfolgt entsprechend den geltenden gesetzlichen Anforderungen.

Beschreibung	2025
Gesamtmenge des Abfallaufkommens	1.491.000 kg
Gesamtmenge anfallender gefährlicher Abfälle	86.000 kg
Gesamtmenge anfallender nicht gefährlicher Abfälle	1.404.000 kg
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die von der Beseitigung abgezweigt wird	704.000 kg
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die zur Beseitigung bestimmt ist	786.000 kg

Verwertungsquote Gesamtmenge Abfallaufkommen

47,3

Prozent



Soziale Informationen

Der Erfolg von WINTERSTEIGER basiert auf den Menschen, die täglich ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Engagement in unser Unternehmen einbringen. Deshalb schaffen wir Rahmenbedingungen, die Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden fördern. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Unser Ziel ist es, sichere Arbeitsplätze zu schaffen und Risiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeiter:innen mit zahlreichen Sozialleistungen, die über gesetzliche Anforderungen hinausgehen. Diese reichen von Zuschüssen zu Gesundheit, Vorsorge und Verpflegung bis hin zu individuellen Angeboten an unseren Standorten. In besonderen Lebenssituationen steht unseren Mitarbeiter:innen zudem ein Sozialfonds zur Verfügung, der unbürokratische Unterstützung leisten kann.

Victoria Schlosser
Corporate Strategy & People

Merkmale der Belegschaft

B8

WINTERSTEIGER ist eine international tätige Unternehmensgruppe. Die Mitarbeiter:innen sind in den Ländern der in B1 gelisteten Tochterunternehmen beschäftigt und ihre Dienstverträge sind im jeweiligen Land geschlossen.

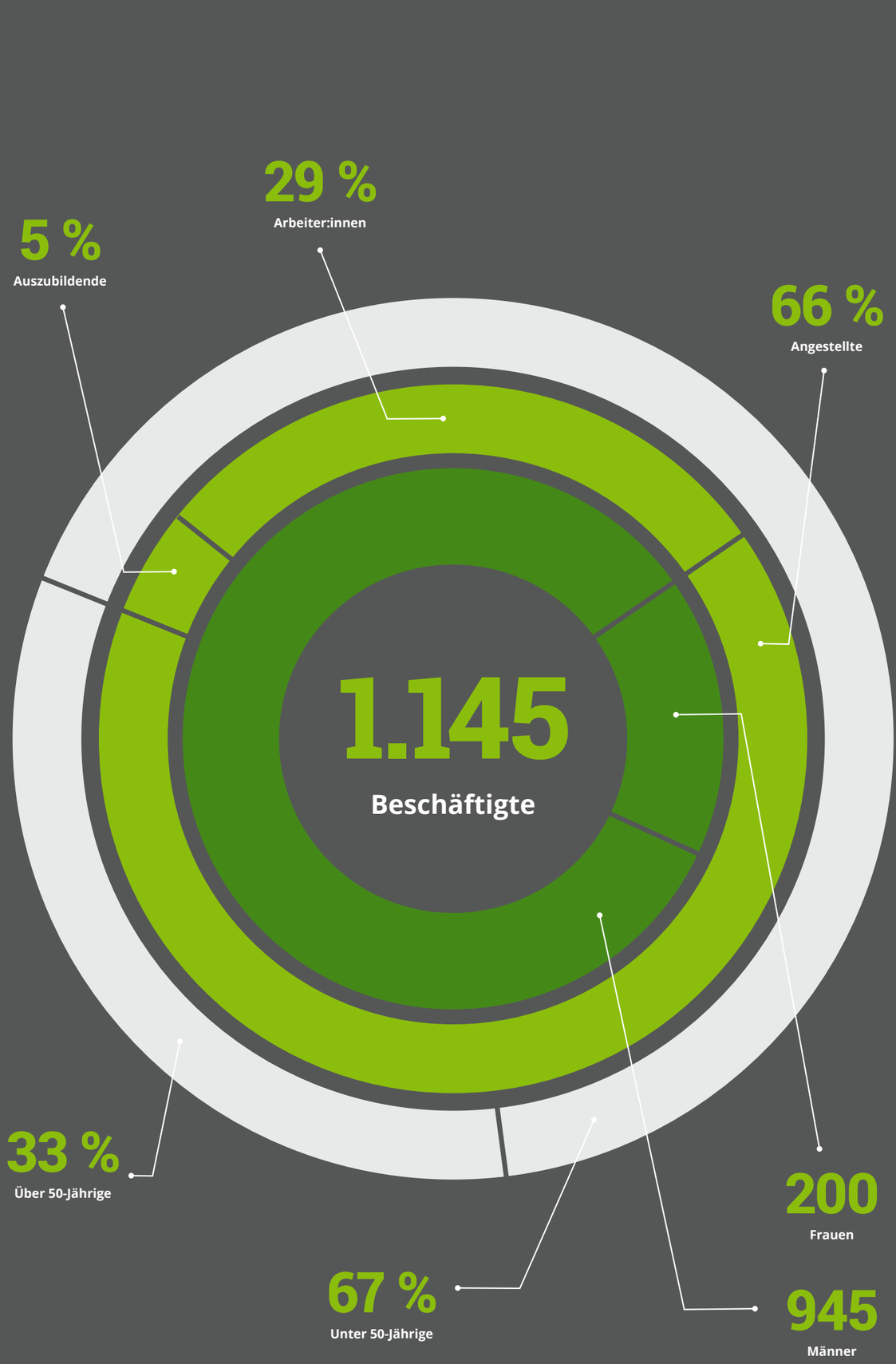
In etwa 99 Prozent unserer Beschäftigten stehen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Befristete Beschäftigungsverhältnisse bestehen lediglich bei Leasingpersonal und Praktikant:innen. Unsere Mitarbeiterfluktuation betrug für die Berichtsperiode 17,47 Prozent. In dieser Kennzahl sind alle Abgänge, unabhängig vom Grund des Ausscheidens, enthalten. Dazu gehören sowohl freiwillige Abgänge in Form von Eigenkündigungen der Mitarbeiter:innen als auch unfreiwillige Abgänge wie arbeitgeberseitige Kündigungen oder betriebsbedingte Trennungen. Ebenso einbezogen werden Pensionierungen sowie einvernehmliche Aufhebungen des Arbeitsverhältnisses und Trennungen aufgrund von Leasingverträgen.



Österreich
Zentrale

11
Produktionsstandorte

1.145
Beschäftigte weltweit



Arbeitssicherheit und Gesundheit

B9

Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt 18 dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen von Mitarbeiter:innen in der WINTERSTEIGER Gruppe verzeichnet. Daraus ergibt sich eine Rate dokumentierbarer Arbeitsunfälle von 1,97 Prozent. Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen traten im Berichtszeitraum ebenso wenig auf wie Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen. In beiden Kategorien lag die Anzahl bei null.

Arbeitsbedingungen, Vergütung und Tarifverträge

B10

WINTERSTEIGER setzt weltweit auf faire Vergütung, sichere Arbeitsplätze und verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen.

Wir stellen in allen Gesellschaften sicher, dass die Vergütung unserer Mitarbeiter:innen über den jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlöhnen liegt und sich an marktüblichen sowie wettbewerbsfähigen Vergütungsniveaus orientiert.

Darüber hinaus bieten wir – unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten – ergänzende Sozial- sowie Versicherungsleistungen, die zur finanziellen Sicherheit, zur Gesundheit und zum allgemeinen Wohlbefinden der Beschäftigten beitragen. Beispielsweise bekommen Mitarbeiter:innen in Deutschland einen Zuschuss zur Altersvorsorge, in Österreich eine vergünstigte Privat-Krankenversicherung und in den USA eine sogenannte Employee Compensation Insurance. Diese Angebote werden je nach Standort von vielfältigen weiteren Benefits ergänzt.

In Österreich sind sämtliche Mitarbeiter:innen von Kollektivverträgen erfasst – für die übrigen Länder liegen dazu bislang keine Daten vor. Dementsprechend fällt die ausgewiesene Kennzahl vergleichsweise niedrig aus. Ab 2027 werden die Daten für die anderen Länder eingeholt.

Zu den Schulungsstunden liegen aktuell ebenfalls keine Daten vor. Derzeit wird ein entsprechender Datenmanagementprozess aufgebaut, um diese Informationen künftig systematisch erfassen und ausweisen zu können.

Beschäftigte mit Tarifvertrag

46,29

Prozent

Gewichtetes Gender-Pay-Gap

11,50

Prozent



Schutz der Menschenrechte

C6

Wir bekennen uns zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte. Dieses Bekenntnis ist integraler Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung und bildet die Grundlage für ein faires, respektvolles und sicheres Arbeitsumfeld an allen Standorten der WINTERSTEIGER Gruppe.

Unser Code of Conduct enthält verbindliche Grundsätze zur Achtung der Menschenrechte und orientiert sich an international anerkannten Standards, darunter die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Der Kodex gilt konzernweit und dient als verbindliche Leitlinie für das Verhalten innerhalb des Unternehmens sowie in den Geschäftsbeziehungen.

Neben den in der Tabelle aufgelisteten Punkten deckt der Code of Conduct noch weitere menschenrechtsrelevante Themen ab. Dazu zählen unter anderem Rechte aus dem UN-Sozialpakt, Art. 7. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich WINTERSTEIGER zur Einhaltung folgender Themen:

- Recht auf gerechten Lohn und gleiches Entgelt für gleiche Arbeit
- Recht auf Begrenzung der Arbeitszeit, Ruhe, Freizeit und bezahlten Urlaub
- Recht auf sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

C7

In der WINTERSTEIGER Gruppe gab es 2025 keine Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen der eigenen Belegschaft. Auch in Bezug auf Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften sowie Verbraucher:innen und Endnutzer:innen sind WINTERSTEIGER zum Zeitpunkt der Berichterstattung keine entsprechenden Vorfälle bekannt.

Übersicht zur Menschenrechtspolitik

Thema	Abdeckung
Kinderarbeit	Ja
Zwangsarbeit	Ja
Menschenhandel	Ja
Diskriminierung	Ja
Unfallverhütung	Ja

Governance-Informationen



Klare Regeln, integres Verhalten und verantwortungsvolles Handeln schaffen Vertrauen. Deshalb orientiert sich die WINTERSTEIGER Gruppe an verbindlichen Verhaltensgrundsätzen, die den respektvollen Umgang miteinander, die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie ethische und nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Sie bilden einen gemeinsamen Rahmen für Entscheidungen und Zusammenarbeit im täglichen Geschäftsleben.

Compliance verstehen wir dabei nicht nur als Einhaltung von Gesetzen, sondern als wesentlichen Bestandteil guter Unternehmensführung. Zur Unterstützung einer offenen Unternehmenskultur steht ein konzernweites Hinweisgebersystem zur Verfügung, über das mögliche Verstöße oder Fehlverhalten vertraulich gemeldet werden können. Der weitere Ausbau des Compliance-Management-Systems sowie die Stärkung von Awareness- und Schulungsmaßnahmen bilden dabei einen Schwerpunkt unserer laufenden Governance-Aktivitäten.

Daniel Hell
Legal & Governance



Meldesystem und Beschwerdewege

C6

Die WINTERSTEIGER Gruppe verfügt über ein konzernweites Whistleblower- bzw. Hinweisgebersystem, über das die Mitarbeiter:innen Hinweise und Beschwerden zu tatsächlichen oder potenziellen Rechtsverstößen sowie zu sonstigem Fehlverhalten melden können.

Ergänzend dazu können Beschwerden auch über interne Ansprechstellen eingereicht werden, insbesondere über die jeweiligen Führungskräfte, die Personalabteilung oder den Betriebsrat.

Korruption und weitere Kennzahlen

B11

Es gab 2025 keine Geldstrafen und keine Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften innerhalb der WINTERSTEIGER Gruppe.

C8

WINTERSTEIGER ist in keinem der unter VSME C8 gelisteten Sektoren tätig (Umstrittene Waffen, Anbau und Produktion von Tabak, Fossile Brennstoffe, Herstellung von Pestiziden und agrochemischen Erzeugnissen) und hat somit auch keine Einnahmen aus diesen erzielt. WINTERSTEIGER ist darüber hinaus nicht von mit dem Übereinkommen von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgenommen.

C9

Das Leitungsgremium der WINTERSTEIGER Gruppe bestand 2025 aus zwei Männern.

Index

Modul	Thema	Seite
B1	Grundlagen für die Erstellung	12–13, 14
B2	Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	18–19, 20–21, 22–23
B3	Energie und Treibhausgasemissionen	26–27
B4	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	28
B5	Biodiversität	28
B6	Wasser	29
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	30
B8	Merkmale der Belegschaft	34–35
B9	Gesundheitsschutz und Sicherheit	36
B10	Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulungen	36
B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	41
C1	Geschäftsmodell, Nachhaltigkeit, zugehörige Initiativen	14, 16–17
C2	Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	18–19, 20–21, 22–23
C3	THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz	27
C4	Klimabedingte Risiken	–
C5	Zusätzliche Merkmale der Belegschaft	–
C6	Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	37, 40
C7	Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten	37
C8	Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten	41
C9	Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	41

Impressum

Herausgeber:
WINTERSTEIGER Holding AG

Text & Redaktion:
Stefan Daller, Andreas Waldl

Layout & Design:
Christina Fuggersberger

Fotos:
WINTERSTEIGER, Adobe Stock

Berichtszeitraum: Geschäftsjahr 2025 (1. Januar bis 31. Dezember)

Einzelne Texte, Grafiken und Fotos in diesem Bericht wurden unter Verwendung von Künstlicher Intelligenz erstellt bzw. bearbeitet.
Die finale redaktionelle Prüfung und Freigabe erfolgte durch WINTERSTEIGER.

Alle Rechte vorbehalten.

Glossar

BGF
Betriebliche Gesundheitsförderung.
Umfasst Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Mitarbeiter:innen am Arbeitsplatz. Dazu zählen beispielsweise Präventions-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote.

CO_2e
CO_2-Äquivalent.
Maßeinheit, mit der die Wirkung unterschiedlicher Treibhausgase auf das Klima vergleichbar dargestellt wird. Die verschiedenen Treibhausgase werden entsprechend ihrer Klimawirkung in die äquivalente Menge CO□ umgerechnet.

Compliance
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, unternehmensinterner Regelungen und verbindlicher Standards. Sie bildet eine wesentliche Grundlage verantwortungsvoller Unternehmensführung (siehe Governance).

CoC
Code of Conduct.
Verbindlicher Verhaltenskodex, der die Erwartungen eines Unternehmens an ethisches, rechtmäßiges und verantwortungsvolles Verhalten von Mitarbeiter:innen, Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen beschreibt.

COP
Conference of the Parties.
Jährliche UN-Klimakonferenz und Treffen der Vertragsstaaten der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC). Berät über Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Emissionsminderung und zur Anpassung an den Klimawandel. Bekannte Konferenzen sind etwa die COP21 in Paris (Pariser Klimaabkommen) oder die COP28 in Dubai.

CCF
CO_2-Fußabdruck (Corporate Carbon Footprint).
Bezeichnet die Gesamtheit aller Treibhausgasemissionen eines Unternehmens innerhalb eines definierten Zeitraums. Umfasst direkte und indirekte Emissionen gemäß den Kategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

CSR
Corporate Social Responsibility.
Beschreibt die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Umfasst freiwillige Maßnahmen und Strategien, mit denen Unternehmen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in ihrer Geschäftstätigkeit berücksichtigen.

CSRD
Europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive).
Verpflichtet bestimmte Unternehmen, umfassend über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen zu berichten und erhöht die Transparenz sowie Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsleistungen.

ESG
Environmental, Social, Governance.
Sammelbegriff für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

ESRS
Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards).
Legen im Rahmen der CSRD fest, welche Informationen Unternehmen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen offenlegen müssen.

Gender-Pay-Gap
Kennzahl zur Messung des durchschnittlichen Einkommensunterschieds zwischen Frauen und Männern. Sie wird meist als prozentuale Differenz des Bruttoverdienstes angegeben.

GHG oder THG
Greenhouse Gas oder Treibhausgas.
Oberbegriff für Gase, die zur Erwärmung der Erdatmosphäre beitragen. Das GHG Protocol ist der weltweit am häufigsten verwendete Standard zur Erfassung und Bilanzierung von Treibhausgasemissionen. Es unterteilt Emissionen in drei Kategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

Governance
Unternehmensführung.
Beschreibt die Strukturen, Prozesse und Regeln, mit denen ein Unternehmen geführt, überwacht und verantwortungsvoll gesteuert wird. Dazu gehören beispielsweise Compliance, Risikomanagement und Korruptionsprävention.

NACE-Code
System zur Klassifizierung von Wirtschaftszweigen.
(Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne). Dient der einheitlichen Zuordnung von Unternehmen und Branchen. WINTERSTEIGER ist dem Bereich C28 Maschinenbau zugeordnet.

UWG
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb.
Österreichisches Bundesgesetz. Verbietet irreführende Geschäftspraktiken und stellt besondere Anforderungen an Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen.

UNGC
UN-Sozialpakt (UN Global Compact).
Weltweite Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die Teilnahme verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung von zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

VSME
Freiwilliger europäischer Berichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen (Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs).
Bietet einen praxisnahen Rahmen für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen. Orientiert sich an den Grundprinzipien der CSRD.

Wertschöpfungskette
Gesamtheit aller Aktivitäten, die zur Entwicklung, Herstellung, Vermarktung, Nutzung und Entsorgung eines Produkts oder einer Dienstleistung erforderlich sind. Dazu gehören sowohl vorgelagerte als auch nachgelagerte Prozesse.

Whistleblower-System
Hinweisgebersystem, über das Mitarbeiter:innen und externe Personen mögliche Gesetzesverstöße, Compliance-Verstöße oder unethisches Verhalten vertraulich und ohne Benachteiligung melden können.



WINTERSTEIGER Holding AG
Wintersteigerstrasse 1
A-4910 Ried im Innkreis
+43 7752 919-0
office@wintersteiger.com
www.wintersteiger.com

WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.

wintersteiger.com/contact